

**Die Kantonspolizei Zürich hat eine  
«Fachstelle Seniorenschutz»  
eingerrichtet. Zur Kriminalprävention und Hilfe.**



Hintergrund der «Fachstelle Seniorenschutz» sind zunehmende Straftaten, bei denen ältere Menschen im Fokus stehen. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, baute die Kantonspolizei Zürich letztes Jahr ein Netzwerk zu allen Wohn- und Pflegeinstitutionen im Kanton Zürich auf. Laut Kantonspolizei habe der regelmässige Austausch zu einer Zunahme an Verdachtsmeldungen sowie zu mehreren erfolgreich abgeschlossenen Ermittlungsverfahren geführt. Als Anlaufstelle für betroffene Seniorinnen und Senioren oder Angehörige ist die «Fachstelle Seniorenschutz» mit allen Behörden, Institutionen und Fachpersonen vernetzt, die vertraut sind mit dieser Thematik und Betroffene an geeignete Beratungsstellen weisen oder zumindest weitervermitteln können. Die bei der Kriminalpolizei angegliederte Fachstelle hat Anfang Jahr ihren operativen Betrieb aufgenommen und wird durch zwei erfahrene Kriminalpolizisten betrieben. In einem nächsten Schritt soll sie durch eine Fachperson aus dem Bereich der Alterswissenschaft ergänzt werden.

**Die «Fachstelle Seniorenschutz» ist von Montag bis Freitag unter der  
Telefonnummer 044 247 56 56**

**oder**

**per E-Mail unter [seniorenschutz@kapo.zh.ch](mailto:seniorenschutz@kapo.zh.ch) erreichbar.**